

## TIPPS ZU EINREICHFORMATEN

Wir konvertieren für die Abwicklung während der Video & Filmtage alle Filme in ein einheitliches Format (1080p25 ProRes). Das funktioniert normalerweise sehr gut, es gibt allerdings Dinge die ihr beim Material beachten könnt - besonders bei der Framerate. Also bitte weiterlesen.

### Welche Formate sind am besten geeignet?

Am besten funktionieren Formate wie etwa **1080p25** oder **1080p50**. Das heißt also ein Bildformat mit einer Auflösung von 1920 mal 1080 Bildpunkten und einer **Framerate** von entweder 25 oder 50 Bildern pro Sekunde.

Unser Kinoprojektor im WIENXTRA-Cinemagic projiziert das Filmmaterial mit eben dieser Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln, also in **Full-HD**.

Das heißt, dass ihr uns etwa 4K-Material zwar gerne schicken könnt, wir müssen es allerdings konvertieren.

Am besten schickt ihr uns euer Video in einem **mp4** oder **mov Containerformat**.

### Welche Frameraten sollte man vermeiden?

25 oder 50 Bilder pro Sekunde sind am besten geeignet, weil wir mit 25 Bildern/Sekunden abwickeln. Schwierig wird es, wenn ihr Material mit z.B. 30 oder 29.97 Bildern/Sekunde (bei **NTSC** Material, oder auch am iPhone) einreicht. Wenn wir hier konvertieren, können Bildfehler entstehen. Zum Beispiel können langsame Kameraschwenks die vorher ruhig im Bild erschienen sind, nach der Konvertierung merkbar ruckeln. Das heißt am besten 25 oder 50 Bilder/Sekunde.

### Mein Film hat weder 25 noch 50 Bilder/Sekunde, was soll ich tun?

Keine Sorge, wir zeigen den Film in jedem Fall. Nach dem Konvertiervorgang kann es an manchen Stellen unter Umständen zu einem leichten Ruckeln kommen wo vorher das Bild flüssig ausgeschaut hat. Aber ihr könnt natürlich selbst euren Film vorab in 25 Bilder/Sekunde konvertieren und ihn dann nochmal sichten.

Beim nächsten Dreh könnt ihr die Kamera ja schon vorab auf 25 oder 50 Bilder/Sekunde stellen.

Frohes Filmemachen!